



Die Umweltpolitik des Werkes Werra baut auf der derzeit gültigen Unternehmenspolitik der K+S Minerals and Agriculture GmbH auf. Entsprechend unseren Wertevorstellungen setzen wir uns weltweit Standards beim Umwelt- und Klimaschutz. Unverändert gilt: Wir haben Umwelt, Natur und Klimaschutz fest im Blick. Jede unternehmerische Entscheidung muss daher im Einklang mit unserer Klimastrategie und unseren Nachhaltigkeitszielen stehen. Mit unserer werkspezifischen Umweltpolitik und unserem auf die eigenen Belange zugeschnittenem und zertifiziertem Umweltmanagementsystem für den Bereich unseres Rückstandsmanagements (fest/flüssig) und für das Prozesswassermanagement setzen wir uns konkrete Ziele und definieren Maßnahmen.

Unsere Umweltpolitik beinhaltet – mit Blick auf die Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie und dem daraus von der Flussgebietsgemeinschaft (FGG) Weser abgeleiteten Maßnahmenprogramm bezüglich der Salzbelastung – ein langfristiges Konzept, um die Menge an salzhaltigen Abwässern weitestgehend zu reduzieren. Es besteht im Wesentlichen aus:

- Identifizierung und Realisierung von Einsparpotenzialen zur Reduzierung des Prozesswasseranfalls durch die Einheit **Prozesswassermanagement**,
- Ausbau der Transportkapazitäten zur standortfernen Entsorgung salzhaltiger Wässer,
- Prüfung der dauerhaften Einstapelung von Produktionsabwässern nach unter Tage,
- einer standortangepassten Oberflächenabdeckung beider Großhalden des Werkes Werra und die damit verbundene Umsetzung unserer Zielstellungen: Die weißen Berge des Werratal werden grün und der Haldenwasseranfall deutlich reduziert.

### **K+S stellt Werk Werra für die Zukunft auf – Transformationsprozess Werra 2060**

Darüber hinaus konzentrieren wir mit dem Transformationsprozess **Werra 2060** ab sofort unsere Anstrengungen noch stärker auf umweltfreundlichere Produkte und Produktionsverfahren und verlagern unsere Umweltstrategie in der Wertschöpfungskette bewusst nach vorne auf die Gewinnung und Produktion.

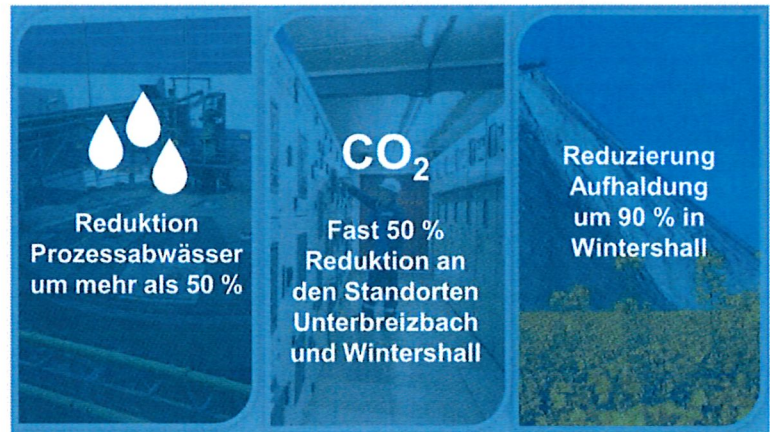
Regelungskompetenz:	WE_U	Regelungsverantwortung:	WE_UM
		erstellt: 23.04.2025	
UM_Pol_2025_Vs07.docx		SAP Version 07	gedruckt: 25.04.2025



Mit einer grundlegenden Transformation werden wir den ökologischen Fußabdruck des Werkes Werra weiter verkleinern und uns noch stärker von der „End-of-pipe“-Technologie abwenden. Somit eröffnen wir unserem Verbundwerk Werra eine langfristige Zukunftsperspektive bis zum Jahr 2060 und stärken die Wettbewerbsfähigkeit des Werkes deutlich. Wir setzen künftig verstärkt innovative, trockene Aufbereitungsverfahren ein und stellen den Standort Wintershall bis 2027 fast vollständig auf die sogenannte elektrostatische Trennung (ESTA-Verfahren) um.

Nachgeschaltete energie- und abwasserintensive Heißlöse- und Flotationsverfahren werden dort deshalb nicht mehr benötigt und eingestellt. Zudem wird in Unterbreizbach das in Wintershall hergestellte Vorprodukt zu einem verkaufsfähigen Endprodukt veredelt (Kompaktierung).

Auf diese Weise wird mehr als eine Halbierung der Prozesswässer erreicht. Mit unserem umfangreichen Maßnahmenkonzept inkl. trockenem Versatz der Rückstände unter Tage ist eine verringerte Landinanspruchnahme für die Aufhaltung von festen Rückständen und somit Reduzierung der Aufhaltung in WI **um 90 %** ab 2028 verbunden.



Zudem minimieren wir unsere Emissionen deutlich und gehen zugleich einen wichtigen Schritt zur langfristigen Dekarbonisierung der heimischen Kaliproduktion.

Regelungskompetenz:	WE_U	Regelungsverantwortung:	WE_UM
		erstellt: 23.04.2025	
UM_PoI_2025_Vs07.docx	SAP Version 07	gedruckt: 25.04.2025	



Unser Gesamtkonzept impliziert mehr als deutlich unser Bestreben, Vorreiter für den nachhaltigen Bergbau zu sein. ([Werra 2060 | K+S Aktiengesellschaft](#))

Die Einhaltung unserer Umweltpolitik wird regelmäßig kontrolliert, selbstkritisch bewertet und optimiert sowie die hieraus abzuleitenden Maßnahmen in Form von spezifischen, miteinander verknüpften Umweltvorhaben fortgeschrieben. Wir verpflichten uns zu einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Umwelleistung. Jährlich setzen wir uns konkrete Umweltziele.

Wir handeln verantwortungsvoll für unsere Sicherheit und unsere Gesundheit, die Qualität und Sicherheit unserer Produkte und einen nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt.

„Wir leben Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz, Qualität und Nachhaltigkeit, Glückauf!“

Philippsthal, im April 2025

**Gerd Kübler**

Werkleiter

Werk Werra  
K+S M&A GmbH

**Matthias Pfaff**

Leiter Umwelt und kaufmännische Funktionen

Werk Werra  
K+S M&A GmbH

**Dr. Frank Bock**

Leiter  
Fabrikbetriebe

Werk Werra  
K+S M&A GmbH

**Claudia Haney**

Leiterin  
Grubenbetriebe

Werk Werra  
K+S M&A GmbH

Regelungskompetenz:	WE_U	Regelungsverantwortung:	WE_UM
		erstellt: 23.04.2025	
UM_Pol_2025_Vs07.docx		gedruckt: 29.04.2025	
		SAP Version 07	



Die grundsätzlichen Aussagen zur Umweltpolitik des Werkes Werra vom April 2025 hinsichtlich der Reduktion von Prozessabwasser, Verringerung der Aufhaltung und Minimierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen haben weiterhin Bestand.

(nachzulesen im Portal unter „→ Wissen → Umwelt → Umweltmanagementsysteme → Werra“  
 externer Link: <https://www.kpluss.com/de-de/ueber-ks/standorte/europa/werra/umwelt/index.html>)

Da das geplante Maßnahmenkonzept jedoch im Zusammenhang mit dem Transformationsprozess Werra 2060 steht und sich das Projekt zeitlich verzögert,

(siehe Projektseite im Portal unter „→ Wissen → Corporate Identity → Unsere Strategie → Werra 2060“  
 externer Link: <https://www.kpluss.com/de-de/ueber-ks/standorte/europa/werra/werra-2060/#nachhaltige-transformation>)

wird auch die beabsichtigte Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks erst später vollständig zu tragen kommen (2027/28 → 2028/29).

Philippsthal, im April 2026

**Gerd Kübler**  
 Werkleiter

Werk Werra  
 K+S M&A GmbH

**Matthias Pfaff**  
 Leiter Umwelt und kaufmännische Funktionen

Werk Werra  
 K+S M&A GmbH

**Dr. Frank Bock**  
 Leiter

Fabrikbetriebe  
 Werk Werra  
 K+S M&A GmbH

**Claudia Haney**  
 Leiterin

Grubenbetriebe  
 Werk Werra  
 K+S M&A GmbH

Regelungskompetenz:	WE_U	Regelungsverantwortung:	WE_UM
UM_Pol_Ergänzung 2026.docx		erstellt: 27.03.2026	
SAP Version 08		gedruckt: 20.04.2026	